
Subject: Trichogramm: Diagnose AGA.ist es 100%so???

Posted by [lema](#) on Tue, 25 Oct 2011 10:56:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

ich bin hier neu und wollte Euch um Rat fragen.

Also ich bin fast 28 und habe seit Juni starken Haarausfall, den ich zuerst ignoriert haben, weil ich mir dachte, es wird schon. Es ist schließlich nicht mein 1. Haarausfall, aber offensichtlich der stärkste. Also, ich hatte schon solche Phasen, angefangen mit Pubertät, aber es ging immer vorbei und die Haare sind immer nachgewachsen. Nach der Dauerwelle z.B. war Haarausfall eine ganz normale Sache bei mir, aber der Haarvolumen nahm nie ab!!

Nach der Geburt(vor 3,5 Jahren)- Haarausfall, einige Monate gedauert, habe vom Dermatologen Neoptide bekommen, hat aufgehört, ob von dem Zeug oder von alleine- keine Ahnung. Danach gab's wieder einige Monate mit Haarausfall, aber auch ohne. Mein Dermatologe hat mir dann einmal Trichosense empfohlen, hat funktioniert. Nach 3 Monaten ging es wieder los, trichosense(den ich aber nicht sehr konsequent angewendet habe) hat nicht mehr geholfen.

So bin ich wieder zu ihm: Diagnose- anlagebedingt. Diese Diagnose hat er aber einfach so gestellt. Und vor allem, bei uns in der Familie hat das gar keiner!!! Weder Frauen, noch Männer!!! (ok, meine Vater mit 52 hat leichte Gheimratsecken) Somit bin ich zu einer anderen Hautärztin hin. Sie hat bei mir Trichogramm gemacht.

Ergebnis: Am Oberkopf: telogen 38%, am Hinterkopf: telogen 11% Diagnose-> 100% AGA. Habe (noch) keine kahlen Stellen, Scheitel u.s.w. ist in Ordnung, keine Lichtung. ich hatte eh das Gefühl, dass der HA diffus ist!

"Man kann aber alles noch gut machen"- so die Hautärztin, "Mit Minoxidil". das habe ich gleich abgelehnt und habe ihr erzählt, dass ich sowieso schon Haare an der Oberlippe habe, und am Bauch, und dass ich ein Hormontest will. Das wird sie auch noch machen.

Dass bei mir aber Eisen 64 (33-193) ist, meinte sie macht nichts aus.

Vor Beginn der Haarausfall wurde auch Blutbild gemacht, weil es mir irgendwie sehr schlecht ging, da war z.B. Ferritinwert 34(25-180). Der HA ging in 2-3 Monaten los. dazu meinte sie auch nichts und ich brauche auch keine Eisentabletten, da die hier auch nicht helfen würden, und Eisen ja in Ordnung ist. Und NEM's brauch ich auch nicht, laut Hautärztin. Wenn ich aber will, kann ich z.B. Biotin nehmen, oder Aminosäuren schaden ja auch nicht. Ansonsten, hilft mir nix- so sagt sie.

Bin total schockiert! Will/Muss/versuche weiter zu suchen. Was sagt ihr, ist laut diesem Trichogramm eindeutig, dass ich AGA habe?? Kann es evtl. was anderes zu so einem Ergebnis geführt haben??

Vielen Dank und gruß

julia83

Subject: Aw: Trichogramm: Diagnose AGA.ist es 100%so???

Posted by [Ira*](#) on Tue, 25 Oct 2011 17:45:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo Julia,

es könnte sein, dass

1) zufälligerweise diese Diskrepanz in den untersuchten Feldern zustande gekommen ist und dir eigentlich die Haare z.B. diffus ausfallen (die untersuchten Felder sind ja nur kleine Ausschnitte des gesamten Hinterkopfs/ Oberkopfs)

2) du ein typisches AGA-Muster hast, das jedoch nicht auf eine Überempfindlichkeit der Haarwurzeln auf DHT, sondern auf zu viele männliche Hormone (die wiederum zu mehr DHT führen) zurückzuführen ist. Das wäre dann im ganzen strengen Sinne keine AGA, auch wenn manchmal hierfür dann auch dieser Begriff verwendet wird.

Du kannst hierzu auch mal den Beitrag von Hüyee unter "ich brauche Rat" lesen. Sie hat das ganz schön erklärt.

Ich würde auf jeden Fall - so wie Du es ja auch tun willst - den Hormonspiegel abwarten.

Liebe Grüße
Ira

Subject: Aw: Trichogramm: Diagnose AGA.ist es 100%so???

Posted by [lema](#) on Tue, 25 Oct 2011 18:33:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Ira,

danke dir für die Antwort,ich werde auf jeden Fall einen Hormontest machen, auf den muss ich jetzt bloß noch bis zu meiner Periode warten, wie Hüyee.

Habe nächste Woche noch einen Termin bei anderem Hautarzt, der Folliscope(ohne rasur) anbietet. auf der Seite steht, man kann damit die Haardichte u.s.w. machen lassen, das würde mir evtl. mehr Klarheit bringen, oder halt alle Hoffnungen zerstören...

lieben gruß

Julia

Subject: Aw: Trichogramm: Diagnose AGA.ist es 100%so???

Posted by [lema](#) on Tue, 25 Oct 2011 19:21:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habe mir jetzt noch nachgedacht, wie kann es denn sein, dass ich am Hinterkopf, laut trichogramm nur 11% in Telogenphase habe? Ich sehe ja, von WO sie rausfallen, und merke auch, dass sie auch da viiiel weniger geworden sind! Dieses trichogramm hat mich total durcheinander gebracht!

Subject: Aw: Trichogramm: Diagnose AGA.ist es 100%so???

Posted by [Ira*](#) on Thu, 27 Oct 2011 09:36:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo Julia,

warum willst du denn die Haardichte bestimmen lassen? Du siehst doch, wie dicht sie sind?... Warum würde das denn alle Hoffnungen zerstören? (wie gesagt: Du siehst es doch?). Oder habe ich was falsch verstanden?

Ich würde versuchen, mich von den Angaben nicht verrückt machen zu lassen! Weder von aktuellen Dichteangaben, noch von Angaben darüber, wie viele Haare (in einem kleinen Areal!) telogen sind. Entscheidend ist doch, wie es aussieht/ aussehen wird. Und um das einzuschätzen, hilft ein Blick in den Spiegel mehr als diese Angaben. Und beim Blick im Spiegel im Hinterkopf behalten: Niemand achtet so sehr auf die Haare und ist so kritisch wie man selbst!

Schöne Grüße

Ira

Subject: Aw: Trichogramm: Diagnose AGA.ist es 100%so???

Posted by [Iema](#) on Thu, 27 Oct 2011 09:49:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Ira,

na ja ich denke halt, dass der Dermatologe dann mit diesem Gerät evtl. besser erkennen kann, ob am Oberkopf wirklich alles so dramatisch aussieht, wie das Trichogramm gezeigt hat(38% oben,das ist doch total viel!!!). Ich sehe zumindest keine Lichtung am Scheitel. Klar, die Haare sind weniger, aber nicht so, dass es irgendwo lichtet.

Ich verliere an Waschtagen ca. 300 Haare (wasche sie jeden 2. Tag) und an nicht Waschtagen sind das 80-120 Haare.

Habe auch rausgelesen, dass es normal sein sollte beim Waschen bis zu 250 zu verlieren. Ob das alles so stimmt...

Ich habe einfach Angst, dass wenn es tatsächlich AGA ist, dass ich, wie die Hautärztin gesagt hat, ich jetzt die Zeit verliere.

lieben Gruß

Julia

Subject: Aw: Trichogramm: Diagnose AGA.ist es 100%so???

Posted by [Ira*](#) on Fri, 28 Oct 2011 11:14:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo Julia,

mmh, jetzt habe ich das mit der Dichte verstanden - also, warum das für dich von Bedeutung ist.

Ich kann auch deine Angst absolut verstehen, dass doch jetzt wertvolle Zeit verstreicht. Erfahrungsgemäß passiert aber nicht sonderlich viel innerhalb von z.B. vier Wochen (da gibt es natürlich Ausnahmen, wie bei AA). Ich hatte auch Panik, als die Haare rieselten, und bin felsenfest davon ausgegangen, dass ich in einem Monat eine Stirnglatze hätte, wenn das so weiter geht. Es ging so weiter, aber eine Glatze hat sich dann doch nicht gebildet. Von daher würde ich möglichst ohne Panik alle Untersuchungsergebnisse abwarten, Informationen sammeln und dann - ebenfalls möglichst in Ruhe - überlegen, wie Du das angehen willst.

Ich drück die Daumen, dass Du Ruhe bewahrst und einen für dich passenden Plan findest!

Schöne Grüße

Ira
